

Tabelle 1: Fütterungsempfehlung

a) Milchkühe	
■ zum Trockenstellen an 3 Tagen	je 200 g
■ 3 Wochen vor dem Abkalben an 3 Tagen	je 200 g
■ 3 Tage vor dem Abkalben bis 7 Tage danach	je 200 g
■ bei der ersten Brunst an 3 Tagen	je 200 g
■ vor dem Besamen an 3 Tagen	je 200 g
b) Deckbullen	
■ jeden Monat an 3 Tagen	je 200 g
c) Kälber zum Absetzen der Tränke	
■ an 3 - 5 Tagen	je 50 g
d) Zuchtsau	
■ als Schutz vor MMA-Erkrankungen: 7 Tage vor bis 5 Tage nach dem Abferkeltermin	je 150 g
■ zur Rauscheförderung: Absetztermin bis zum Decktermin	je 150 g
e) Ferkel- und Mastschweine	
■ Bei Einmischung ins hofeigene Futter zur Wirkstoffergänzung in besonderen Futterrationen: 1 – 2% der Gesamtration	
f) Schafe in der Ritt- und Säugezeit	
■ an 3 - 5 Tagen	je 50 g
g) In Problemsituationen wie Geburt, Futterwechsel, Umstallung, Transport, hoher Infektionsdruck usw.	
■ an 3 - 5 Tagen	
■ Rinder	je 200 g
■ Zuchtschweine	je 100 g
■ Pferde, Zuchtstuten	je 100 g
■ Kälber, Mutterschafe	je 50 g

Entdecken Sie die ganze Welt von JOSERA.



www.josera-agrar.de

Josera.
we care, you grow



Combivit

Das Vitaminkonzentrat für
die moderne Nutztierhaltung



Josera GmbH & Co. KG
Industriegebiet Süd
63924 Kleinheubach
Deutschland

Tel.: +49 9371 940-0
Fax: +49 9371 940-149
E-Mail: josera@josera.de
Web: www.josera-agrar.de

Vitaminkonzentrate in der modernen Tierhaltung

Vor dem Hintergrund einer bedarfsgerechten Ausstattung und Fütterung von JOSERA Mineralfutter stellt sich zurecht die Frage, ob Vitaminkonzentrate heute noch eine Daseinsberechtigung in der Nutztier-Fütterung haben. Es gibt zwei schlüssige Antworten:

1. Nein – weil gutes Mineralfutter den Vitaminbedarf der Tiere (meist) deckt.
2. Ja – weil es zahlreiche Situationen gibt, die eine Zusatzversorgung zwingend erfordern (siehe Beispiele).

Entgegen einer ersten Vermutung und einer möglichen Verwunderung haben Vitaminkonzentrate zunächst nicht das primäre Ziel, fehlende Vitamine zu ergänzen:

Vitaminkonzentrate werden meist **kurzfristig** eingesetzt. Sie verfolgen hier das Ziel, eine Blockade im Stoffwechsel zu durchbrechen und einen Impuls auf die Homöostase zu geben. Neben dieser Hauptanwendung, werden Vitaminkonzentrate manchmal aber auch **längerfristig** eingesetzt. In diesem Falle wird tatsächlich das Ziel verfolgt, eine schlechte Vitaminversorgung zu verbessern.



Beispiele für kurzfristige Anwendung:

1. Stoffwechselstimulans
2. Stärkung des Immunsystems
3. Appetitlosigkeit
4. Unterstützung bei Impfungen
5. Krankheiten und Rekonvaleszenz
6. Transport, Umställen
7. Hoher Infektionsdruck, Witterungswechsel
8. Futterumstellung
9. Geburt
10. Brunst/Stillbrunst
11. Paarungszeit

Beispiele für eine längerfristige Anwendung sind:

1. Schlechte Futteraufnahme bei Stoffwechselstörungen (Gebärparese, Ketose)
2. Erhöhte Stoffwechselaktivität bei Stress, in der Leistungsspitze und bei Spitzentieren
3. Außerordentlichen Belastungen (Kälte, Hitze, Schmerzen, Rangkämpfe, Parasiten, Mycotoxine)
4. Langwierige Rekonvaleszenz
5. Ungenügende Vitamin-Eigensynthese im Pansen bei Verdauungsstörungen (Acidose)

Speziell bei Jungtieren

1. Während der gesamten Tränke- und Säugephase
2. Absetzen der Tränke / beim Absetzen der Ferkel
3. In der Phase der Pansenentwicklung
4. Kältestress (erhöhter Verbrauch an B-Vitaminen)
5. Futterwechsel

Combivit – ein modernes Vitaminkonzentrat

JOSERA Combivit ist ein Vitaminkonzentrat, das auf den Bedarf einer modernen Tierernährung zugeschnitten ist und den Organismus in die Lage versetzt, auf Sondersituationen bzw. besondere Belastungen besser zu reagieren.

Combivit wirkt über drei Mechanismen:

- Impuls auf die Homöostase
- Stärkung des Immunsystems
- Anregung und Unterstützung des Stoffwechsel



Abbildung 1: Combivit stärkt Leistungsfähigkeit, Widerstandskraft und Vitalität

